

Handyverbot an Schulen: Pro/Contra und Umsetzung

Beitrag von „Piksieben“ vom 6. August 2013 11:05

[Zitat von Meike.](#)

Ich kenne ein paar Schulen wo das problemlos klappt und die Schüler es schätzen gelernt haben - als medienungestörten face-to-face Kommunikationsraum und um gemütlich zu essen - ohne Handy am Ohr/vor der Nase. Wer virtuell kommunizieren will, geht woanders hin. Auch gut. Nach einer Weile musste auch gar nicht mehr allzusehr kontrolliert werden - Cafta betreten, Handyausmachen war relativ selbstverständlich: ist halt so.

Ach, das klingt schön. Leider gibt es immer mehr Leute, die ständig ihr Handy neben sich liegen haben und draufgucken und tippen. Gemütlicher Schwatz geht anders.

Bei uns gibt es leider noch nicht einmal eine Cafeteria...